

Ergebnisprotokoll

der 52. Sitzung der
„Unabhängigen Schiedskommission“
beim BMWA vom 23. März 2004

TO-Punkt 1: **Bundesinnung der Textilreiniger, Wäscher und Färber**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für Leistungen der Textilreiniger, Wäscher und Färber von **1,8 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2004** festgestellt.

TO-Punkt 2: **Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für **Lastkraftwagen** von **2,1 %**
für **Omnibusse** von **2,5 %**
mit Wirksamkeit **1. Jänner 2004** festgestellt.

TO-Punkt 3: **Bundesinnungsgruppe Metall-Elektro-Sanitär**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Preisberichtigung** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2004 für die Bundesinnungen der

- Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
- Spengler und Kupferschmiede
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Audio-, Video- und Alarmanlagentechniker (**ausgenommen der Mitglieder der Landesinnung der Elektro-, Audio-, Video- und Alarmanlagentechniker Salzburgs**)
- Metallgießer, Gürtler, Graveure, Metalldrücker, Metallschleifer und Galvaniseure
- Mechatroniker
- Kraftfahrzeugtechniker
- Gold- und Silberschmiede, Juweliere und Uhrmacher
- Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker

von **1,7 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2004** festgestellt.



1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen wird bei Zutreffen der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1992) bei allen ab dem 1.1.2004 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils "**Lohn**" ein um den **Faktor 0,89 abgeminderter Prozentsatz von 1,513 %** anerkannt, vorausgesetzt, dass die Preisbasis vor dem 1. Jänner 2004 liegt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der neu überarbeiteten ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. In diesem Fall wird eine Erhöhung des Anteils "**Lohn**" **von 1,666 %** anerkannt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

TO-Punkt 4: **Talarschneiderei Schenk**

Beschluss: Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für die Anfertigung von Amtskleidern für Richter und Staatsanwälte von **4 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2004** festgestellt.

TO-Punkt 5: **Güteschutzverband für Bewehrungsstahl**

Beschluss: Der Antrag wurde zurückgezogen.

Wien, am 24. März 2004

Vorsitzende
e.h. MR Dr. Elisabeth Reindl